

Bundesgütegemeinschaft  
Instandsetzung von Betonbauwerken e. V.



Bundesgütegemeinschaft  
Betonflächeninstandsetzung e. V.



Landesgütegemeinschaft  
Instandsetzung von Betonbauwerken  
Nordrhein-Westfalen e.V.



## PRESSEINFORMATION

07. Oktober 2020 | Umfang 6309 Zeichen

### Im Fokus: Langfristige und erfolgreiche Bauwerkserhaltung

Am 4. Februar 2021 findet im Kongresszentrum der Dortmunder Westfallenhallen die BetonInsta 2021 statt. Der Fachkongress bietet dabei ein breit gefächertes Themenspektrum, das vom Überblick über aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Erhaltung und Instandsetzung von Betonbauwerken bis hin zum Vortrag von Ex-FIFA-Schiedsrichter Thorsten KINHÖFER reicht, der über Druck im Beruf, im Alltag und im Sport nachdenkt.

**Die BetonInsta gilt als die einzige bundesweite Fachveranstaltung der Betoninstandsetzungsbranche. Dabei berichten renommierte Experten über gegenwärtige Entwicklungen sowie interessante Praxis- und Forschungsergebnisse und geben praktische Hinweise für die tägliche Arbeit. Parallel informiert eine Fachausstellung über aktuelle Entwicklungen, Produkte und Dienstleistungen rund um die Betoninstandsetzung. Der im zweijährigen Turnus stattfindende Expertentreff wird diesmal von der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken (ib) in Zusammenarbeit mit den Landesgütegemeinschaften Instandsetzung von Betonbauwerken Nordrhein-Westfalen e.V. sowie der Bundesgütegemeinschaft Betonflächeninstandsetzung (BFI) organisiert. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter von öffentlichen Dienststellen, Baubetrieben, Immobiliengesellschaften und Planungsbüros.**

Der Start in die Veranstaltung gelingt mit dem Beitrag von MR Prof. Dr.-Ing. Gero **Marzahn**, Leiter des Referates StB Brücken-, Tunnel- und sonstige Ingenieurbauwerke im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Bonn. Im nächsten Vortrag zur „**Instandsetzung von öffentlichen Verkehrsbauwerken: Gütesicherung bei der planerischen Vorbereitung und Vergabe**“ erläutert Dipl.-Ing. Uwe **Grimsehl** von der Stadt Köln anhand von Praxisbeispielen die Anforderungen und Besonderheiten

Bundesgütegemeinschaft  
Instandsetzung von Betonbauwerken e. V.



Bundesgütegemeinschaft  
Betonflächeninstandsetzung e. V.



Landesgütegemeinschaft  
Instandsetzung von Betonbauwerken  
Nordrhein-Westfalen e.V.



bei städtischen Baumaßnahmen und leitet daraus die Instrumente und Möglichkeiten zur Qualitätssicherung der Instandsetzung ab.

Vor dem Hintergrund, dass dem Thema Dauerhaftigkeit und Abschätzung der Restnutzungsdauer von Betonbauwerken ein immer größer werdender Stellenwert beigemessen wird, gehen Prof. Dr.-Ing. Wolfgang **Breit** von der Technischen Universität Kaiserslautern sowie Melanie **Merkel**, M. Eng., Ingenieurgesellschaft bsm2 GmbH, Kaiserslautern, in ihrem Vortrag „**Dauerhaftigkeit und Abschätzung der Restnutzungsdauer von Betonbauwerken – Regelwerk und Praxis**“ der Frage nach, inwieweit z. B. Chloride im Beton verbleiben dürfen, wie die vorhandene Karbonatisierungstiefe des Betons die Restnutzungsdauer beeinflusst und welche Korrosionsschutzprinzipien eine technische und gleichzeitig wirtschaftliche Lösung darstellen.

Die „**Auswirkungen auf die Wirksamkeit der VOB/B (2016 und 2019) im Hinblick auf das neue Bauvertragsrecht BGB (2018)**“ stellt Rechtsanwalt Michael **Kirsch** aus der Aachener Kanzlei Kirsch Heck Valter PartGmbH vor. Kirsch verweist darauf, dass sich nach Ansicht bedeutender Baurechtskommentatoren Regelungskonflikte zwischen Teilen der VOB/B (Regelungsstand:2016 und 2019) zu der grundlegenden Änderung des BGB Werkvertragsrechts durch ein völlig neues Bauvertragsrecht und die Änderung einiger Nebengesetze mit gesetzgeberischer Neuregelung zum 01.01.2018 ergeben. Der Vortrag verweist auf die dabei entstehende Problematik, dass die VOB/B als „allgemeine Geschäftsbedingung“ grundsätzlich hinter die Regelungen des neuen Bauvertragsrechts zurückzutreten hat und daher zahlreiche der neuen rechtlichen Regelungen zur Unwirksamkeit bzw. Teilunwirksamkeit einiger VOB Bestimmungen führen können und stellt gleichzeitig denkbare Lösungsansätze für die Praxis vor.

„**Digitale Bestandsaufnahme mittels 3D-Realitätserfassungstechnologien in der Bauwerkserhaltung am Beispiel von Parkbauten**“ lautet das Thema von Cher Sze **Tan**, M.Eng., Geschäftsführer IFSB GmbH, Dortmund. Dabei stellt der Referent ein innovatives, interdisziplinäres 3D-Bauwerksaufnahmeverfahren zur Erzeugung und Erhebung von umfangreichen Bauwerksinformationen vor, das zusammen mit Fachleuten verschiedener Kompetenzbereiche aus dem Bausektor entwickelt wurde. Das neuartige Verfahren ist eine Ergänzung der klassischen Bauwerksdiagnostik. Damit können basierend auf den erhobenen Daten und

Bundesgütegemeinschaft  
Instandsetzung von Betonbauwerken e. V.



Bundesgütegemeinschaft  
Betonflächeninstandsetzung e. V.



Landesgütegemeinschaft  
Instandsetzung von Betonbauwerken  
Nordrhein-Westfalen e.V.



Informationen nachhaltige digitale Planunterlagen erstellt werden, die fundierte Einzelfallentscheidungen im Bereich IST-Zustandsfeststellung und Schadensbewertung unterstützen. Eine digitale Rissanalyse macht dabei ein exaktes und zuverlässiges Monitoring zu Abschätzung des künftigen Schadensverlaufes möglich, so dass Präventivmaßnahmen zur Vermeidung größerer Schäden rechtzeitig veranlasst werden können.

„**Millionenentscheidungen in Sekundenbruchteilen - was bedeutet Druck im Beruf, im Alltag und im Sport?**“ fragt Ex-FIFA-Schiedsrichter Thorsten **Kinhöfer**. Der Referee nimmt die Zuhörer mit in die für sie ungewohnte „Fußballwelt“ und verspricht, dass all die Fußballfreunde, die im Stadion oder zuhause vor dem Bildschirm schon immer „Hobby-Schiedsrichter“ gespielt haben, nach dieser „Halbzeit“ zumindest in Zukunft einen anderen Blickwinkel auf die „Berufung“ Schiedsrichter haben werden.

Ergänzend zu den Vorträgen bietet eine große begleitende Fachausstellung den Teilnehmern außerdem die Möglichkeit, sich über neueste Produkte, Produktentwicklungen und Dienstleistungen rund um die Betoninstandsetzung zu informieren. Diese ist gleichzeitig eine gute Gelegenheit für Networking und vertiefende Gespräche.

Der Kongress findet am 4. Februar 2021 im Kongresszentrum der Westfalenhallen Dortmund, Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund, statt. Beginn ist 8.00 Uhr. Die Kosten betragen 310,00 Euro für Nichtmitglieder sowie 235,00 Euro für LIB-/ BFI-/GUEP-Mitglieder und 30 Euro für Studierende. Bis zum 6. Dezember 2020 wird ein Frühbucherrabatt von 245,00 (für Nichtmitglieder) bzw. 170,00 € für Mitglieder gewährt. Im Preis enthalten sind die Kosten für Mittagessen und Bewirtung sowie die Tagungsunterlagen. Die Anmeldunterlagen stehen auf der Homepage der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken (ib) unter [www.betonerhaltung.de](http://www.betonerhaltung.de) sowie auf der Homepage der LIB NRW unter [www.lib-nrw.de](http://www.lib-nrw.de) zur Verfügung. Hier können ebenfalls alle Details zum Programm abgerufen werden.

Die Veranstaltung ist durch die Ingenieurkammer-Bau NRW und die Architektenkammer NW als Fortbildung anerkannt.

# Bundesgütegemeinschaft

Instandsetzung von Betonbauwerken e. V.



# Bundesgütegemeinschaft

Betonflächeninstandsetzung e. V.



# Landesgütegemeinschaft

Instandsetzung von Betonbauwerken  
Nordrhein-Westfalen e.V.



## **Ansprechpartner für die Presse**

Dipl.-Ing. Frank Pawlik

Geschäftsführer Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken NRW e. V.

Sitz der Geschäftsführung:

Krefeld

Bökendonk 15

47809 Krefeld

Tel.: +49 2151 5155-34

Fax: +49 2151 5155-89

info@lib-nrw.de

www.lib-nrw.de



Am 4. Februar 2021 findet im Kongresszentrum der Dortmunder Westfalenhallen die BetonInsta 2021 statt. Der Fachkongress gilt als die einzige bundesweite Fachveranstaltung der Betoninstandsetzungsbranche.

**Bildnachweis:** Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e. V.